EP-WS-01-027-3

Was uns schützt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Thomas Schaefer (KV Erfurt)

Änderungsantrag zu EP-WS-01

Von Zeile 27 bis 30:
~~Frieden in Europa und unser Wohlstand sind untrennbar miteinander verbunden. Mehr noch, ihre Verknüpfung war Ausgangsidee der europäischen Einigung: Die Interessen der einzelnen Staaten sollten derart eng miteinander verwoben werden, dass Krieg fortan „nicht nur undenkbar, sondern materiell unmöglich“ werde.~~

Die Europäische Idee ist dabei eine klare: Menschen miteinander verbinden, Zusammenwachsen und zu einem friedlichen Zusammenleben finden. Dabei stehen die Würde des Menschen und der Gedanke der Kooperation über Grenzen hinweg im Mittelpunkt.

Im Gedanken, dass Krieg fortan “nicht nur undenkbar, sondern materiell unmöglich werde” hat die europäische Einigung ihren Anfang gefunden. Die Interessen der einzelnen Staaten sollten untrennbar miteinander verbunden werden.

Begründung

"Im Mittelpunkt unserer Politik steht der Mensch in seiner Würde und Freiheit" - das ist user Anspruch aus dem Grundsatzprogramm.

Wir sind der Meinung, dass der Mensch als Ausgangpunkt unserer Politik, Kooperation, Zusammenwachsen und Grenzenlosigkeit deutlich mehr den Kern des grünen Verständnisses von Europa treffen, als eine deterministische Vorstellung der Heilungskräfte von Wirtschaft.

Wenn wir Wirtschaft als Thema setzen wollen, dann nicht um ihrer selbst Willen. Das sollten wir deutlich machen und auch an zentraler Stelle im Programm - in der Präambel - so kommunizieren.

weitere Antragsteller*innen

Isabell Christin Welle (KV Jena); Janek Schmidt (KV Erfurt); Jasper Robeck (KV Erfurt); Ann-Sophie Bohm (KV Weimar-Stadt); Tim Strähnz (KV Jena); Stefan Hubertus (KV Rastatt/Baden-Baden); Jeremy Schönheyde (KV Gera); Susanne Martin (KV Saale-Holzlandkreis); Finn Schwarz (KV Tübingen); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Anke Nettelroth (KV Erfurt); Justus Heuer (KV Jena); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Martin Pilgram (KV Starnberg); Marianne Rummel (KV Trier-Saarburg); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Gisela Walter-Grohsschmiedt (KV Ortenau); sowie 59 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.